



Art der Besprechung: 4. Sitzung Steuerungsgruppe Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ der Stadt Lüchow (Wendland) am 20.11.2023	
<p>Verteiler: Steuerungsgruppe Resiliente Innenstädte Lüchow (W.): Annegret Dau-Rödel, Stefan Eilts, Andreas Petersen, Thorsten Hensel, Dorothee Herbst, Susanne Kamien, Robert Lettenbichler, Manfred Liebhaber, Sascha Liwke, Dr. Birgit Nolte, Torsten Petersen, Ralf Pohlmann, Marion Rabe, Claas Spitz, Dr. Petra Dittberner, Frank Volker Schmidt, Thomas Raubuch</p> <p>Berechtigte Vertreter/in: Andreas Mohnberg vertritt Manfred Liebhaber (beide SPD) Doro Rabe-Ostwald vertritt Marion Rabe (beide EinsWeiter e.V.)</p> <p>Es fehlten entschuldigt: Stefan Eilts, Susanne Kamien</p> <p>Vorzeitiges Gehen: Um ca. 18:30 Uhr Sascha Liwke und Thorsten Hensel. Um ca. 19:00 Robert Lettenbichler</p>	<p>Datum: 20.11.2023</p> <p>Ort: Sitzungszimmer Amtshaus Lüchow</p> <p>Zeit: 17:00-19:15 Uhr</p> <p>Koordination: Lisa Runde</p>

Protokoll

Thema	Stellungnahme / Aufgaben / Lösungen	Verantwortl.
TOP 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Tagesordnung fest. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungswünsche.	Pohlmann
TOP 2 EinsWeiter e.V. stellt Projektidee vor. Anschließend Feedback aus der Steuerungsgruppe	<p><u>Projektidee:</u> EinsWeiter e.V. stellt seine Arbeit und insbes. das Bauprojekt eines sozial-ökologischen Zentrums vor. Sie möchten ein Zentrum schaffen, dass allen Menschen zugänglich ist, somit inklusiv u. am Gemeinwohl orientiert arbeitet. Kulturell und bildende Veranstaltungen, inklusiv u. ökologisch orientierte Betriebe, Gastronomie, offene Werkstätten und Begegnungsräume sollen in den Räumen Platz finden. Zudem ist ein Wohnbereich geplant. EinsWeiter e.V. erläutert einen Finanzierungsplan für ihr Vorhaben.</p> <p><u>Örtliche Kriterien:</u> Das von EinsWeiter e.V. gekaufte Grundstück, auf dem das Bauvorhaben geplant ist, liegt nicht im Programmraum des Strategiepapiers. Programmraumanpassungen sind grundsätzlich möglich, diese Änderung muss vom Ministerium genehmigt werden.</p> <p><u>Feedback und Diskussion:</u> Es folgt eine Diskussion über Für und Wider die Projektidee zu fördern. Kritisch wird die Lage des Projektes gesehen. Es bestehen Befürchtung, dass durch die Lage die Strahlwirkung für die sogenannte Innenstadt fehle. Auch die Erreichbarkeit sei bedenklich. Mit dem Fahrrad und zu Fuß erreicht man das Grundstück von EinsWeiter einfach (am Deich entlang), hingegen mit dem Auto sei es umständlich. Es sei die Aufgabe der Steuerungsgruppe Lüchows Zentrum zu fördern und nicht die Randgebiete. Zudem wird die Finanzierung als zu hoch empfunden. Der Naturkundeverein sei bereits aktiv auf dem Gelände. Naturerlebnispfade werden gemeinsam mit den Schulen entwickelt. Die Jeetze(1)bahn plane einen Bahnhofpunkt in der Nähe vom EinsWeiter e.V. Gelände. Das EinsWeiter e.V. Projekt sei grundsätzlich eine Bereicherung für die Stadt Lüchow (W.).</p> <p><u>Fazit und Beschluss zur Fragestellung, ob EinsWeiter e.V. durch das Programm Resiliente Innenstädte gefördert werden soll:</u> die Steuerungsgruppe kann noch nicht einschätzen, welche Projekte bis 2028 gefördert werden sollen. Sie empfindet es als verfrüht jetzt eine große</p>	<p>Doro Rabe-Ostwald und Dietmar Steuernagel von EinsWeiter e.V.</p> <p>Runde</p> <p>Lettenbichler</p> <p>Mohnberg</p> <p>Dittberner Hensel</p>

	<p>Summe zu binden und möchte diese Entscheidung vertagen. Eine Idee könnte es sein, die Förderquote geringer anzusetzen, demnach den Projektträger nicht mit 60%, sondern z.B. 20% zu fördern, somit weniger von der Gesamtfördersumme zu vergeben. Aber auch diese Lösung kann erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.</p> <p><u>Beschluss:</u> zum aktuellen Zeitpunkt möchte die Steuerungsgruppe keine große Summe durch EinsWeiter e.V. binden. Besonders die Lage außerhalb des Programmraums lässt zum aktuellen Zeitpunkt keine positive Entscheidung zu. Der Beschluss wurde einstimmig mit einer Enthaltung gefällt.</p>	alle Teilnehmer
TOP 3 Aufforderung zur Förderwürdigkeitsprüfung Projektantrag 87010257 - Projektmanagement der Stadt Lüchow im Programm Resiliente Innenstädte	<p>Die Steuerungsgruppe hat die Unterlagen von der NBank mit der Aufforderung zur Förderwürdigkeitsprüfung vorab per E-mail erhalten. Die Steuerungsgruppe bewertet nun in der Sitzung anhand des Bewertungsbogens die Würdigkeit des vorliegenden Förderantrages. Alle Abschnitte im Bewertungsbogen werden gemeinsam ausgefüllt und die Punkte je Kriterium vergeben. Die Mindestpunktzahlen werden in allen Kriterien des Bewertungsbogens erreicht.</p> <p><u>Beschluss:</u> es wird einstimmig beschlossen, dass der Antrag 87010257 förderwürdig ist.</p>	alle Teilnehmer
TOP 4 Kurzer Bericht von Netzwerkveranstaltung „Resiliente Innenstädte“ am 16.11.2023 im aufhof, Hannover	<p>Frau Herbst und Frau Runde haben an der Veranstaltung teilgenommen. Jede im Programm Resiliente Innenstädte teilnehmende Stadt Niedersachsens hat einen Satus-Quo in Form eines kurzen Vortrags präsentiert. Das Ministerium und die NBank boten den Teilnehmern der Veranstaltung hilfreiche Austausch- und Infoprogrammpunkte.</p>	Herbst und Runde
TOP 5 Verkehrs- und Parkraumkonzept der Stadt Lüchow (W.)	<p>Damit Abt. 6 (Udo Schulz u. Linda Prothmann) in die aktuellen Varianten eingebunden sind, findet ein Treffen am 29.11.2023 statt.</p> <p>Laut Herrn Hensel sollten Bushaltestellen und Fahrradrouten in den Konzepten noch mal genauer betrachtet werden. Hensel hat Interesse an vertiefender Arbeit zum Thema Verkehrsführung in der Innenstadt.</p> <p>Es wird in Frage gestellt, ob die aktuellen Ideen und Varianten innovativ genug seien? Wären Begegnungszonen interessant für den Bereich Lange Str.?</p>	Runde Hensel Pohlmann
TOP 6 Alter Friedhof	<p>Es ist ein Ortstermin mit Kerstin Dunker vom Denkmalschutzamt am 23.11.2023 auf dem Alten Friedhof geplant. Die Fläche steht unter Baudenkmal. Bei der Begehung der Grünfläche wird besprochen, welche Vorhaben im Rahmen des Denkmalschutzes möglich sind.</p> <p>Herr Pohlmann schlägt vor, einen Landschaftsarchitektur-Wettbewerb für die drei Grünflächen (Amtsgarten, Alter Friedhof und Jeetzelufer) auszuschreiben. Informationen zum Wettbewerbsverfahren wird Frau Runde bei der Niedersächsischen Architektenkammer einholen.</p>	T. Petersen & Runde Pohlmann Runde
TOP 7 Jeetzelufer	<p>NLWKN plant Deich-Lückenschluss im Programmraum. Die Deichhöhe soll zwischen den beiden Brücken (Theodor Körner und Lange Str.) erhöht werden. Es liegen jedoch noch keine konkreten Bauplanungen vor.</p>	Runde
TOP 8 Kurzer Bericht vom Jugendforum am 04.11.2023	<p>Frau Runde hat an der simulierten Ratssitzung, die im Rahmen des Jugendforums stattfand, teilgenommen. Jugendliche stellten ihre Projektideen für die SG Lüchow vor. Im Frühjahr 2024 erfolgt eine erneute Einladung der Jugendlichen, wo dann einzelne Projektideen in den SG Ausschüssen vorgestellt werden sollen.</p>	Runde
TOP 9 Internetseite & Logo	<p>Herr Petersen und Frau Runde berichten über die Pläne eine Projekt-Internetseite inkl. Logo in Auftrag zu geben. Die Kosten dafür werden über die sogenannte Restkostenpauschale, die der geförderten Projektmanagement-Stelle zur Verfügung steht, abgewickelt.</p>	Runde & Petersen
TOP 10 Verschiedenes & Termine	<p>Nächste Steuerungsgruppen-Sitzung soll am 12.02.2024 um 17:00 Uhr im Sitzungszimmer, Amtshaus, stattfinden</p>	Alle Teilnehmer

Ort, Datum: Lüchow, 20.11.2023

gez. Runde